



DIE E-KLASSE COUPÉS UND CABRIOLETS VON MERCEDES-BENZ



Wir waren zu jeder Zeit unserer Zeit voraus.

Philosophie

2

Motorsport

4

Qualität

5

Umweltverträglichkeit

6

Service

7

Die E-Klasse Coupés und Cabriolets.

8

Die inneren Werte der
E-Klasse Coupés und Cabriolets.

28

Antrieb

30

Sicherheit

32

Umwelt

34

Komfort

36

Der Standard der
E-Klasse Coupés und Cabriolets.

Ausstattungsumfang

40

Technische Daten Coupé

42

Abmessungen Coupé

43

Technische Daten Cabriolet

44

Abmessungen Cabriolet

45



Wir waren zu jeder Zeit unserer Zeit voraus.

Vieles von dem, was heute wie selbstverständlich in den Autos dieser Welt steckt, stammt ursprünglich von Mercedes-Benz. Angefangen hat alles am 29. Januar 1886. An diesem Tag erwarb Carl Benz das Reichspatent mit der Nummer 37435 für seinen 0,9 PS starken, dreirädrigen Motorwagen – das Automobil war geboren. Fast zeitgleich arbeitete im schwäbischen Cannstatt Gottlieb Daimler an der von ihm entwickelten Motorkutsche. Beide Männer, die vollkommen unabhängig voneinander die Grundlagen der Motorisierung geschaffen haben, hatten eines gemeinsam: Pioniergeist, gepaart mit einer beharrlichen Zielstrebigkeit. Ihre Ideen und ihr Geist haben die Marke Mercedes-Benz bis heute maßgeblich geprägt. Unzählige Erfindungen in allen Bereichen des Automobils kennzeichnen

*Immer noch Traumwagen:
das Coupé 220 S und
das Cabriolet 220 S von 1958.*





Vor über 100 Jahren erfand
Carl Benz das Automobil.

daher unsere Firmengeschichte. Bei aller Begeisterung für Innovationen im Automobilbau waren wir uns jedoch stets der Verantwortung für das Automobil bewußt. Und der Verantwortung für unsere Kunden und deren Sicherheit. Sehr viele Patente gehen allein auf das Konto Béla Barényis, der fast sein ganzes Arbeitsleben lang für Mercedes-Benz als

Sicherheitsingenieur gearbeitet hat. Seine revolutionären Entwicklungen wie zum Beispiel die Knautschzone haben bis heute vielen Menschen das Leben gerettet. Auch die Entwicklung des Antiblockiersystems im Automobil entstand in den Köpfen unserer Ingenieure, und zwar schon Anfang der 60er Jahre. Heute bauen wir bereits das ABS der vierten Generation ein. Wir fühlen uns jedoch nicht nur dem technischen Fortschritt verpflichtet, sondern vor allem auch der Umwelt. Umweltschutz beschränkt sich deshalb bei uns nicht nur auf den Einbau von Katalysatoren und die Verwendung von bleifreiem Kraftstoff. Umweltschutz beginnt bei Mercedes-Benz



Gottlieb Daimler hatte fast
zeitgleich dieselbe Idee.

bereits in der frühen Planungsphase, wenn Materialien und Produktionsverfahren festgelegt werden. Das Ergebnis sind Autos, die zu einem großen Teil recycelbar sind. So tragen wir in jeglicher Hinsicht eine ganz besondere Verantwortung für das Automobil. Aus gutem Grund. Schließlich haben Carl Benz und Gottlieb Daimler es einmal erfunden.



Das Automobil war noch keine 10 Jahre alt, als im Juli 1894 das erste Autorennen stattfand.

Seither ist Mercedes-Benz oft den Weg des direkten Vergleichs auf der Rennstrecke

gegangen. So trug z. B. von 1989 bis 1991



1994 erstmals am Start und schon erfolgreich: die C-Klasse in der Deutschen Tourenwagenmeisterschaft.

der Weltmeister bei den Sportprototypen zweimal unser Markenzeichen. Und in der Deutschen Tourenwagenmeisterschaft entwickelte sich der Mercedes 190 E zum erfolgreichsten Fahrzeug in der Geschichte dieser Rennserie. Sein Nachfolger, die erstmals 1994 an den Start gegangene Rennversion der C-Klasse, knüpft an diese Siegesserie bereits nahtlos an. Wiederum ein Erfolg der langjährigen Zusammenarbeit mit unserem Partnerunternehmen AMG. Denselben Weg gehen wir auch in der Formel 1, wo wir mit dem McLaren-Team kooperieren. Hier steht ein Gewinn für uns schon fest: wertvoller Erfahrungsaustausch, der uns hilft, auch mit unseren Serienfahrzeugen weiterhin an der Spitze zu bleiben.





Eine variable Produktionsstraße der PKW-Karosseriemontage in Sindelfingen.

Die Qualitäten, die ein Automobil aufweist, werden bereits in der frühen Entwicklungsphase wesentlich geprägt. Aus

diesem Grund haben alle Bauteile, die in einem Mercedes-Benz ihren Dienst tun, vor ihrem ersten Einsatz in der Serie viele Prüfungen absolvieren und bestehen müssen. Unser Qualitätsdenken setzt sich in der Produktionsphase fort. Modernste technische Einrichtungen überwachen, unterstützen und ermöglichen weitestgehend fehlerfreies Arbeiten. Zur schwäbischen Gründlichkeit gehört aber auch, daß bei der Konstruktion unserer Autos nicht nur die gesetzlichen Vorschriften Maßstab sind, sondern zusätzlich solche, die noch um einiges strenger sind: unsere eigenen. Daß diese penible Art, Autos zu bauen, etwas aufwendiger ist, nehmen wir dabei gern in Kauf, solange es immer wieder Autofahrer gibt, die diesen Aufwand zu schätzen wissen.



Im Karosseriefinish machen wir der Qualität zuliebe bestimmte Arbeiten von Hand.

Die Zeiten, als Leistung und Komfort für viele die einzigen Werte waren, an denen Automobile gemessen wurden, sind wohl endgültig vorbei. Ein Auto muß

heute nicht mehr nur auf seinen Fahrer Rücksicht nehmen, sondern

vor allem auch auf die Umwelt. Und Umweltschutz beginnt

bei Mercedes-Benz bereits in der Planung der Produk-

tionsanlagen. So haben wir z. B. in Rastatt durch die

Ausnutzung aller derzeit zur Verfügung stehenden

technischen Möglichkeiten das wahrscheinlich

ökologisch ausgereifteste Automobilwerk der

Welt errichtet. Natürlich bemühen wir uns

auch um eine effektivere Wiederverwertung

unserer Fahrzeuge, wenn sie irgendwann einmal

ausgedient haben. Schon heute werden in unseren

Fahrzeugen z. B. Fußmatten, Abdeckleisten und andere

Bauteile aus recyceltem Material eingebaut. Solche Maßnah-

men sind häufig etwas teurer, aber sie sind für die Umwelt

notwendig. Auch in Zukunft tun wir alles, was

möglich ist, um zu ihrem Schutz beizutragen.

Denn wir fühlen uns nicht nur dem

Stern verpflichtet, der seit 1909 unser

Markenzeichen ist. Sondern auch dem

Stern, auf dem wir leben.



Mit einem Mercedes bekommen Sie ein Auto, das Sie am Ziel ebenso entspannt ankommen läßt, wie Sie losgefahren sind. Denn ihre sprichwörtliche Zuverlässigkeit bringt die Mercedes Fahrzeuge oft auf die



vordersten Plätze der Pannenstatistik. Dennoch, für den Fall der Fälle bieten wir Ihnen ein umfassendes

Nur für Mercedes Fahrer.

Der Mercedes für die Brieftasche.

Servicepaket: 2 Jahre ab Erstzulassung stellen wir

Ihnen – dank unseres Mobilitäts-Service – bei Garantie- oder Kulanzreparaturen zum Beispiel ein Taxi oder einen Leihwagen zur Verfügung, wenn Ihr Wagen länger in der Werkstatt bleiben muß. Die Mercedes-Benz Touring-Garantie gehört auch zum Servicepaket. Sie hilft bei einer technischen Panne in ganz Europa – unbürokratisch und für volle vier Jahre. Dafür steht Ihnen ein dichtes



Netz von rund 2.400 Servicestationen zur Seite. Damit Sie auch bei der Anschaffung eines Mercedes nicht weit laufen müssen, hilft Ihnen bei Bedarf die Mercedes-Benz Lease-Finanz. Mit ihr können Sie über Ihren Mercedes Partner bequem sämtliche Formalitäten in Sachen Finanzierung oder Leasing abwickeln.

Die E-Klasse Coupés und Cabriolets.

Wenn Sie ein Automobil besitzen wollen, das Ihnen einerseits Fahrspaß und Faszination garantiert, gepaart mit Komfort, Sicherheit und Langlebigkeit, andererseits aber auch Raum für individuelle Wünsche läßt, dann sollten Sie sich für ein Coupé oder Cabriolet der E-Klasse entscheiden. Diese Modelle mit ihren eigenständigen Linien und Stilelementen erfüllen die individuellen Ansprüche, die an sie gestellt werden. Da Stillstand überall und besonders im Automobilbau Rückschritt bedeutet, haben wir auch diese Baureihe ständig aktualisiert und damit immer attraktiver gemacht. Dabei haben wir uns nicht nur auf eine Weiterentwicklung des Designs beschränkt, sondern auch technische und optische Verbesserungen wie z. B. verlängerte Serviceintervalle, neue Lackierungen und Ausstattungen eingeführt. Das viersitzige Cabriolet ist wahlweise mit einem 2,0- bzw. 2,2-Liter-4-Zylinder-Motor oder einem 3,2-Liter-6-Zylinder-Motor lieferbar, die elektro-hydraulische Verdeckbetätigung und der Überrollschutz mit integrierten Kopfstützen gehören zur Serienausstattung. Das Coupé ist mit denselben Motorvarianten erhältlich. In jedem Fall sorgen diese individuellen und attraktiven Modelle für viel Freude beim Autofahren.





*Für die Individualisten unter den Autofahrern –
das E-Klasse Coupé.*







*Für alle, die sich gern im Freien bewegen –
das E-Klasse Cabriolet.*



Mit seinen klassischen Linien und seinen eleganten Proportionen können Sie sich überall mit ihm sehen lassen.



*Außerdem sorgt ein Coupé der E-Klasse
für größten Fahrspaß. Von A nach B und
wieder zurück.*



*Ein Coupé der E-Klasse ist etwas
Besonderes – etwas sportlicher,
etwas eleganter, etwas komfortabler.*



*Körporgerechte Sitze und übersichtliche
Armaturen entlasten den Fahrer und machen
ihn frei für das Wesentliche: die Straße.*



*Coupé fahren ist mehr
als nur Auto fahren.*



*Wundern Sie sich nicht, wenn Ihnen
in einem E-Klasse Coupé so mancher
Kilometer etwas kürzer vorkommt.*



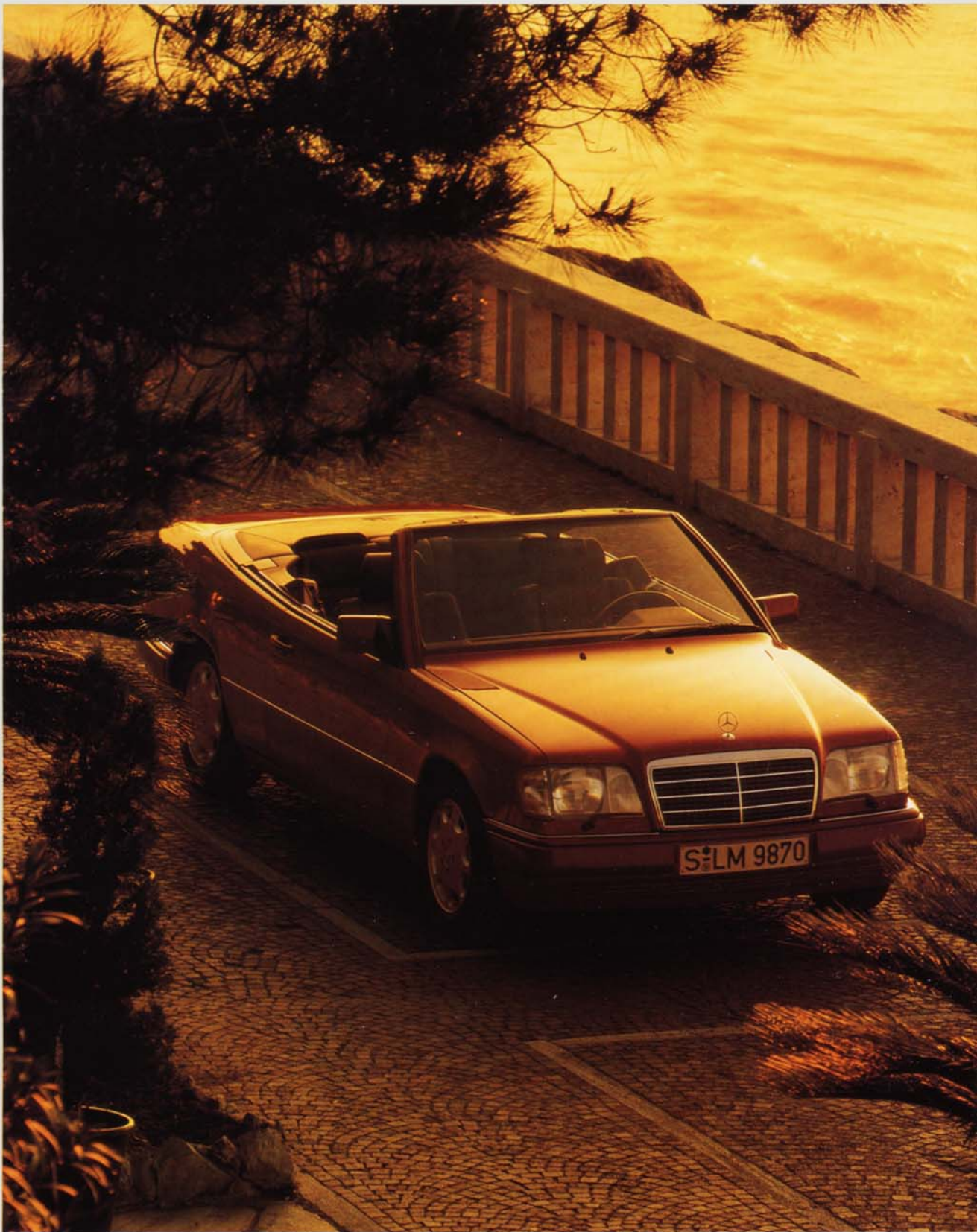




*Das Cabriolet für alle Jahreszeiten
und für vier Personen.*



*Die Sonne strahlt, der Wind weht
– ein Knopfdruck, und Sie fahren
unter freiem Himmel.*



Der in der Fondsitzelehne versenkte Überrollschutz mit integrierten Kopfstützen ist im Notfall für Sie da – ganz automatisch und in Sekundenschnelle.



Auch sonst bieten Ihnen die Cabriolets der E-Klasse alles, was Sie von einem Mercedes gewohnt sind: Sicherheit, Qualität und Komfort.



E320



S-LM 9869



Die inneren Werte der E-Klasse Coupés und Cabriolets.

Für viele Coupé-Freunde ist der Weg das Ziel. Und diesen Weg legt man besonders gern in einem Wagen zurück, der dezenter ist als ein Sportwagen, aber sportlicher als eine Limousine. Doch bei aller Sportlichkeit sollten weder Komfort noch Sicherheit auf der Strecke bleiben. Die Cabriolets besitzen eine klassische Linienführung, die modern ist, ohne modisch zu sein. So haben wir z. B. auf einen statischen Überrollbügel verzichtet. Der Windschutzscheibenrahmen dient als Überrollschutz vorn, im Fond gibt es einen ausfahrbaren Überrollschutz mit integrierten Kopfstützen, der im Notfall in Sekundenbruchteilen automatisch zur Stelle ist. Die elektro-hydraulische Verdeckbetätigung gehört auch zur Serienausstattung – nur wenige Handgriffe genügen, und Sie fahren unter freiem Himmel. Für die Coupés und Cabriolets stehen drei Motorisierungen zur Auswahl: zwei 4-Zylinder-Motoren im E 200 bzw. E 220 und der 6-Zylinder-Motor im E 320. Modernste 4-Ventil-Technik sorgt bereits im unteren Drehzahlbereich für eine erfreuliche Kraftentfaltung. Erfreulich ist auch die Serienausstattung, die z. B. Zentralverriegelung mit Infrarot-Fernbedienung und Wegfahrsperre sowie Airbags für Fahrer und Beifahrer umfaßt.



Carl Benz baute vor über hundert Jahren seinen ersten Fahrzeugmotor, der mit 984 cm³ Hubraum 0,9 PS leistete. Viele Jahre später, 1911, stellte der „Blitzen-Benz“ mit 228 km/h einen Geschwindigkeitsweltrekord auf, der lange nicht zu überbieten war. Inzwischen haben wir in der Antriebstechnik viel dazugelernt, einiges davon finden Sie auf den folgenden zwei Seiten.

4-Ventil-Technik

Bei der 4-Ventil-Technik hat jeder Zylinder zwei Einlaßventile für das angesaugte Kraftstoff-Luft-Gemisch und zwei Auslaßventile für die Abgase. Diese Technik ist zwar aufwendiger als die herkömmliche 2-Ventil-Technik, führt aber durch eine optimierte Zylinderfüllung und die zentrale Anordnung der Zündkerzen zu einer besseren Ver-



Der Heißfilm-Luftmassenmesser optimiert das Kraftstoff-Luft-Gemisch des E 220 und E 320.

brennung und bietet neben einer Leistungssteigerung auch einen reduzierten Verbrauch und eine Verminderung der Schadstoffe im Abgas. Die Coupés und Cabriolets der E-Klasse sind serienmäßig mit 4-Ventil-Motoren ausgestattet.

Hydraulisch gedämpfte Motorlagerung

Damit Sie und Ihre Mitfahrer es in einem Mercedes besonders komfortabel haben, sorgt u. a. die hydrau-

lisch gedämpfte Motorlagerung dafür, daß unerwünschte Schwingungen erst gar nicht auf das Fahrzeug übertragen werden. Man könnte sagen, daß der Motor praktisch „in Öl gelagert“ ist. Die Schwingungen werden auf diese Weise deutlich gedämpft und die Laufruhe wesentlich erhöht. Und dadurch steigert sich natürlich auch der Komfort beim Fahren eines Mercedes.

4-Zylinder-Motor

Die 4-Zylinder-Reihenmotoren sind mit 4-Ventil-Technik und zwei obenliegenden Nockenwellen, vollelektronischer Motorsteuerung und Querstromzylinderkopf ausgestattet. Die phasengesteuerte Einlaßnockenwelle (ab 2,2-Liter-Motor) stellt sich entsprechend dem jeweiligen Betriebszustand automatisch ein. Der hervorragende Massenausgleich sorgt für eine hohe Laufkultur.

6-Zylinder-Motor

Der 6-Zylinder-Reihenmotor ist mit 4-Ventil-Technik und zwei obenliegenden Nockenwellen ausgestattet. Für ein hohes Drehmoment



Das Resonanz-Schalt-Saugrohr sorgt bei dem 6-Zylinder-Motor für eine verbesserte Zylinderfüllung.

schon im unteren Drehzahlbereich sorgen die phasengesteuerte, im Betrieb automatisch verstellbare Einlaßnockenwelle und das Resonanz-Schalt-Saugrohr. Charakteristisch für diesen Motor sind die sanfte, aber nachdrückliche Kraftentfaltung in jedem Drehzahlbereich und die exzellente Laufruhe. Der Kraftstoffverbrauch bleibt dabei dennoch erstaunlich niedrig. Ursache für dieses so günstige Verhältnis zwischen der Kraftentfaltung und dem Verbrauch ist das perfekte Zusammenspiel der voll-elektronischen Motorsteuerungselemente.

5-Gang-Schaltgetriebe

Das serienmäßige, feinabgestufte 5-Gang-Schaltgetriebe zeichnet sich

Der 4-Zylinder-Reihenmotor des E 220.





Die variable Einlaßnockenwellensteuerung des E 220 und E 320 verbessert den Drehmomentverlauf.

besonders durch leichtgängiges Schalten mit kurzen Schaltwegen aus.

4- und 5-Gang-Automatikgetriebe

Auf Wunsch sind die E-Klasse Coupés und Cabriolets auch mit 4-Gang-Automatikgetriebe lieferbar. Über einen Schiebeschalter in der Wählhebelkonsole können Sie zwischen zwei Fahrprogrammen wählen: S wie Standard und E wie Economy. In der Position S schaltet die Automatik normal, in der Position E wechselt sie die Gänge bereits bei geringeren Drehzahlen. Das senkt den Geräuschpegel, den Kraftstoffverbrauch und die Abgasmenge. Wahlweise können Sie bei den 6-Zylinder-Benzinmodellen als Sonderausstattung auch ein 5-Gang-Automatikgetriebe erhalten.

Lüfter

Mit Hilfe einer Visko-Kupplung läuft der Lüfter erst dann mit voller Drehzahl, wenn das Kühlmittel

eine bestimmte Temperaturobergrenze erreicht hat. Er läuft so lange mit, bis die Temperatur einen definierten Wert unterschreitet. Das spart Kraftstoff, da der Lüfter nicht ständig Antriebsleistung in Anspruch nimmt. Nebenbei wird das Lüftergeräusch verringert.



Die neue Zündanlage kommt ohne bewegliche Teile aus.

Ölfilter/Ölabsaugung

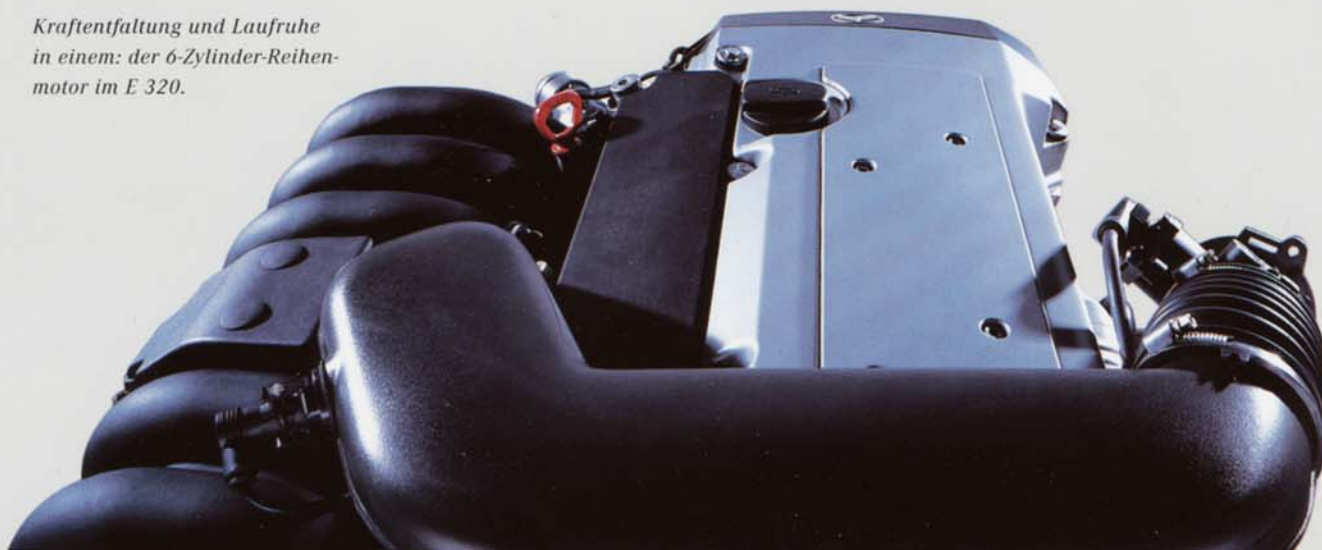
Bei allen Mercedes Pkw-Modellen ist das Ölfilter nicht wie sonst üblich unter dem Fahrzeug hängend, sondern stehend angeordnet. So ist es vom Motorraum aus von oben leicht zugänglich. Die Reini-

gung übernimmt ein Kombi-Einsatz im Inneren des Filtergehäuses. Es besteht im Hauptstrombereich aus Papier, im Nebenstrombereich aus Baumwolle. Bei Bedarf muß nur noch der Kombi-Einsatz ausgewechselt werden. Ebenso sind sämtliche Motoren so ausgelegt, daß beim Ölwechsel das Altöl über das Ölmeßstab-Führungsrohr abgesaugt werden kann: ein Ölwechsel, der nicht nur weniger Arbeit macht, sondern auch sauberer und kostengünstiger ist.

Einriemenantrieb der Aggregate

Statt von mehreren unterschiedlichen Keilriemen werden sämtliche Zusatzaggregate auf einer Ebene von einem einzigen Keilrippenriemen angetrieben. Eine automatische Spannvorrichtung sorgt dabei für immer gleichbleibende Spannung. Der Effekt: zuverlässiger und wartungsfreier Betrieb mit deutlich höherer Lebensdauer sowie kürzere Motorbauweise.

Kraftentfaltung und Laufruhe in einem: der 6-Zylinder-Reihenmotor im E 320.



Schon vor über 50 Jahren begannen die Ingenieure von Mercedes-Benz mit Untersuchungen zur Optimierung der Insassensicherheit. Der Crashtest wurde in die Entwicklung neuer Fahrzeuge einbezogen und auch so richtungsweisende Sicherheitselemente wie die Knautschzone oder die Sicherheits-Fahrgastzelle wurden erfunden. Diese Erfahrungen stecken auch in den Coupés und Cabriolets der E-Klasse.



Auch im auf Wunsch lieferbaren Holz-Leder-Lenkrad steckt ein Full-size-Airbag, der sich in 0,03 Sekunden entfaltet.

Airbag

Mercedes-Benz bietet seit über zehn Jahren den Airbag im Pkw an. Es wurden seitdem weit mehr als eine Million Airbags in unsere Fahrzeuge eingebaut. Inzwischen hat sich dieses Sicherheitssystem auf breiter Front durchgesetzt. Im Falle einer schweren Kollision entfaltet sich der serienmäßige große Airbag in Sekundenbruchteilen und schützt so Kopf und Oberkörper vor dem Aufprall auf Lenkrad oder Instrumententafel. Zur Serienausstattung gehört auch ein Airbag für den Beifahrer.

Knautschzonen

Die Front- und Heckpartien sind so ausgelegt, daß bei einer Kollision die Bewegungsenergie des fahrenden Autos in Verformungsenergie umgewandelt wird. So bleibt die Belastung der Insassen möglichst gering.

Gurtstraffer

Die serienmäßigen Gurtstraffer ziehen bei einem Frontalaufprall die Sicherheitsgurte von Fahrer und Beifahrer blitzschnell enger an den Körper. Das erhöht die Wirkung der Sicherheitsgurte, da die durch die Massenträgheit verursachte Verlagerung des Oberkörpers weiter reduziert wird.

Pedalanlage

Um das Risiko von Verletzungen im Fuß- und Unterschenkelbereich weiter zu verringern, ist die Pedalanlage an einem verformbaren Trägerteil befestigt. Die Pedale schwenken im Falle einer Frontalkollision nicht in den Fußraum hinein, sondern vom Fahrer weg nach vorn in Richtung Stirnwand. So wird der Fahrer vor gefährlichen Fußquetschungen geschützt.

ABS

Es gibt immer wieder Situationen, da bleibt als einziger Ausweg die Vollbremsung. Dann sorgt das serienmäßige ABS dafür, daß der



Wagen manövrierfähig bleibt. Das Antiblockiersystem ist eine elektronische „Stotterbremse“: An Vorderrädern und Hinterachse sind Sensoren angebracht, die ein zentrales Steuergerät ständig über die Drehzahl der Räder informieren. Wird der kritische Punkt des Blockierens der Räder erreicht, werden die Bremsen über das Steuergerät pulsartig immer wieder für Sekundenbruchteile gelöst, so daß das Fahrzeug auch bei einer Vollbremsung lenkfähig bleibt.

Der Gurtstraffer bietet zusätzlichen Schutz bei einem Unfall.



ASR

Mit der Antriebs-Schlupf-Regelung wird vollautomatisch die Antriebskraft dosiert und das Durchdrehen der Antriebsräder oder seitliches Ausbrechen durch zu starkes Gasgeben verhindert. Anders als andere Systeme setzt ASR dort an, wo das

Problem beginnt: direkt am Rad. Wenn eines der Räder die Bodenhaftung zu verlieren droht, wird sofort die Motorleistung gedrosselt und zusätzlich das entsprechende Rad blitzschnell so weit abgebremst, bis es wieder greift. Damit verbessert sich insbesondere das Fahrverhalten in Extremsituationen. ASR ist als Sonderausstattung für die 6-Zylinder-Modelle in Verbindung mit einem Automatikgetriebe lieferbar.

ASD

Das auf Sonderwunsch lieferbare automatische Sperrdifferential verbessert das Anfahren bei einseitig glatter oder rutschiger Fahrbahn. Dabei schaltet es sich im richtigen Moment automatisch zu und ab. Da die Sperre beim Bremsen wieder gelöst wird, bleibt die ABS-Funktion unbeeinträchtigt.

Cabrio-Überrollschutz

Um die klassische Cabrio-Linie nicht zu stören, haben wir auf einen festen Überrollbügel verzichtet. Das heißt natürlich nicht, daß Sie auf Ihre Sicherheit verzichten müssen. Der Windschutzscheibenrahmen dient als Überrollschutz vorn, im Fond



Wir haben zwar auf einen statischen Überrollschutz verzichtet, aber nicht auf Ihre Sicherheit.

gibt es einen versenkbaren Überrollschutz mit integrierten Kopfstützen. Im Notfall fährt er in Sekundenbruchteilen automatisch aus und übernimmt die Funktion eines vollwertigen Überrollbügels. Bei leeren Rücksitzen ist er versenkt und bei Bedarf per Knopfdruck als Kopfstütze für die Fondpassagiere in Position zu bringen.

Im Notfall hält der versenkbare Überrollbügel den Kopf für Sie hin.



Eines unserer Grundprinzipien ist der weitgehende Schutz des Sterns, auf dem wir leben. Deshalb durchdenken unsere Ingenieure sämtliche Entwicklungen und Verbesserungen von vornherein konsequent unter ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten. Und das nicht nur in Fragen der Produktion oder Ausstattung, sondern schon in der Entwicklung.

Katalysator

Als erster Automobilhersteller in Deutschland hat Mercedes-Benz schon 1986 den geregelten Dreiweg-Katalysator serienmäßig für alle Personenkraftwagen mit Otto-



Serienmäßig: der geregelte Dreiweg-Katalysator der dritten Generation.

motoren eingeführt. Er reduziert die Abgas-Schadstoffemissionen im Vergleich zu einem Fahrzeug ohne Katalysator um über 90%. Heute gehen nicht einmal mehr unsere Tourenwagen ohne Katalysator auf die Rennstrecke. Natürlich



Der Aktivkohlefilter speichert Kraftstoffdämpfe und gibt sie bei laufendem Motor in das Kraftstoffsystem zurück.

lich arbeiten wir ständig weiter an der Verbesserung der Katalysator-technologie. Ein Bauteil, das so viel für die Umwelt tut, soll ihr natürlich auch nicht zur Last fallen, wenn es einmal ausrangiert wird. Darum nehmen wir Altkatalysatoren zurück und vergüten den Restwert. Das bedeutet eine Einsparung kostbarer Bodenschätze und eine Verminderung der Abfalllast. Daß Ökologie auch ökonomisch sein kann, beweist das Katalysatorrecycling, wo so wertvolle Rohstoffe wie Platin und Rhodium zurückgewonnen werden.

Auspuffanlage

Einzelne Teile der Auspuffanlage zwischen Motor und Katalysator sind wärmeisoliert. Das führt dazu, daß die Kaltlaufphase des Katalysators mit höherem Schadstoffanteil verkürzt wird. Durch die Isolierung wird der Katalysator schneller aufgeheizt und erreicht dadurch wesentlich schneller seine optimale Betriebstemperatur.

Recyclingmaterialien

Wir investieren mit viel Erfolg in die Erforschung von neuen Recyclingmethoden, um Abfall zu vermeiden und die Ressourcen zu schonen. Denn wir können es uns einfach nicht leisten, etwas wegzu-

werfen, das wiederverwertet werden kann. Wiederverwertbare Abfälle beispielsweise, die während der Produktion anfallen, landen längst nicht mehr auf dem Müll. Sie werden streng nach Sorten getrennt gesammelt, um soweit wie möglich sortenrein wiederverwertet werden zu können. Nach dem Recycling werden sie konsequent



Was Sie hier sehen, kann einmal in geänderter Form als Bauteil in einem Mercedes verwendet werden.

in die Materialkreisläufe zurückgeführt. Wo es möglich ist, werden heute schon ganze Bauteile aus Recyclingwerkstoffen hergestellt. So bestehen zum Beispiel bei einem Teil unserer E-Klasse Fahrzeuge Fußmatten, Abdeckleisten und Teile der Verkleidung aus recyceltem Kunststoff.

Serviceintervalle

Bevor der übliche Öl- und Filterwechsel vorgenommen wird oder die Bremsbeläge kontrolliert werden, können Sie Ihre E-Klasse jetzt 5.000 km länger fahren als früher.



Denn Mercedes-Benz hat die Serviceintervalle von 10.000 auf 15.000 km verlängert. Dadurch senken sich die Wartungskosten um durchschnittlich 40 %, und die Werkstattaufenthalte verringern sich um 30 %. Die an Altöl, Ölfiltern und Verschleißteilen entstehenden Abfälle reduzieren sich durchschnittlich um 30 %. Das erspart Ihnen Zeit und Geld und ist ein aktiver Beitrag zur Umweltentlastung.

Kältemittel

Als Beitrag zum Schutz der Ozonschicht verwenden wir in der auf Wunsch lieferbaren Klimaanlage ausschließlich das alternative Kältemittel R 134 a.

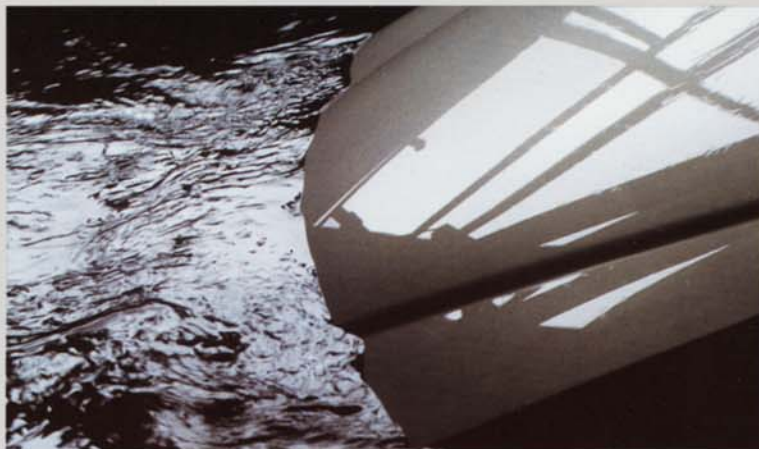
Batterie

In den letzten Jahren konnten wir die Energiedichte der in unseren Fahrzeugen eingebauten Batterien um 17 % erhöhen und die Lebensdauer sogar um 80 % verlängern. Darüber hinaus sind unsere Batterien wartungsfrei, was auch Ihren Geldbeutel schont. Zur Vermeidung unnötiger Bleibelastung werden alle zurückgelieferten Mercedes-Benz Batterien in vollständig geschlossenen Kreisläufen entsorgt. Denn auch hier gilt natürlich: Was ausgedient hat, muß noch lange nicht zum alten Eisen gehören.

Holzverkleidungen

Der einmalige Charakter edler Hölzer im Innenraum läßt sich bisher mit anderen, künstlichen Materialien nicht zufriedenstellend nachahmen. Sie sollen aber nicht darauf

verzichten müssen. Da wir auf der anderen Seite die natürlichen Vorkommen dieser Hölzer schützen möchten, werden in unseren Fahrzeugen für die Edelholzteile der Innenverkleidungen nur Hölzer aus Plantagenanbau verwendet.



Korrosionsschutz

Je langlebiger ein Auto ist, desto besser werden die zu seinem Bau verwendeten Rohstoffe ausgenutzt. Deshalb bemühen wir uns besonders um den Korrosionsschutz. So werden zum Beispiel an stark korrosionsgefährdeten Karosseriebe-



Optimale Kühlluftführung sorgt für hohe Bremsenstandfestigkeit.

reichen verzinkte Stahlbleche verwendet. Und damit der Rost auch von innen keine Chance hat, sind alle Hohlräume versiegelt. Die Rad-

läufe sind darüber hinaus mit Kunststoffschalen ausgekleidet, um den dort aufgetragenen Rostschutz nicht durch Steinschlag zu gefährden. Zusätzlichen Schutz bietet der Mehrschichtenaufbau der Lackierung, der neben hohem Langzeit-

Durch Wasserbasislacke werden die Anteile schädlicher Lösungsmittel auf ein Minimum reduziert.

schutz auch noch eine optimale Oberflächenqualität gewährleistet.

Lackierung

Wir sind dabei, die Lackierung unserer Fahrzeuge auf umweltlastende Wasserbasislacke umzustellen. Bei diesen Lacken werden die herkömmlichen organischen Lösungsmittel weitestgehend durch Wasser ersetzt. So wird ihr Anteil auf ein technisch mögliches Mindestmaß reduziert. Lack- und Lösungsmittelreste werden aus der Abluft gefiltert und verbrannt, die dabei entstehende Wärme wird über Wärmetauscher zur Beheizung der Hallen genutzt. In wenigen Jahren werden wir sämtliche Lacke auf Wasserbasis umgestellt haben.

Weil immer mehr Menschen mehr Zeit im Auto verbringen, ist Komfort gefragter denn je. Er ist bei der heutigen Verkehrslage sogar ein wesentlicher Sicherheitsfaktor. Denn wer entspannt sitzt und sich wohl fühlt, fährt besser. In einem Mercedes gibt es deshalb viele sinnvolle Details, die den Fahrer entlasten, so daß er sich auf den Verkehr konzentrieren und mit Spaß fahren kann.



Komfort hat in den Coupés viel mit Fahrspaß zu tun.

Elektrische Sitzverstellung

Über einen Symbolschalter in den Türverkleidungen können Sie mit der auf Wunsch erhältlichen elektrischen Sitzverstellung bequem



Mit diesem kleinen Sitzsymbol können Sie auf Wunsch den großen Sitz verstellen.

Sitzhöhe, Sitzflächen- und Lehnenneigung, die Längsverstellung der Vordersitze und die Höhe der Kopfstützen regulieren.

Sitze

Die körpergerecht geformten Sitze bieten auf den vorderen wie auf den hinteren Plätzen sicheren Seitenhalt. Der Fahrersitz mit der integrierten Kopfstütze ist höhenverstellbar, das Sitzkissen des Fahrerplatzes außerdem auch in der Neigung zu verstellen. Für einen besseren Sitzkomfort sorgt die straffe Oberflächenpolsterung.

Damit Sie sich auch auf langen Strecken wohl fühlen, sind auf Wunsch Multikonturlehnen für den Fahrer und den Beifahrer lieferbar. Die Rückenlehne des jeweiligen Vordersitzes können Sie damit Ihren individuellen Wünschen anpassen, um noch entspannter ans Ziel zu kommen.

Servolenkung

Die Lenkunterstützung setzt ein, wenn der Motor läuft. Beim Einparken oder Rangieren beispielsweise wird Ihnen damit die Arbeit spürbar erleichtert. Ein hydraulischer Lenkungsstoßdämpfer verringert die Übertragung von Stößen oder Vibrationen auf das Lenkrad.



Mit diesem Schalter können Sie die Außenspiegel links und rechts elektrisch verstellen.

Außenspiegel

Beide Außenspiegel lassen sich elektrisch vom Fahrerplatz aus verstellen. Ein nützliches Detail: Bei niedrigen Außentemperaturen werden beide Außenspiegel automatisch beheizt, so daß Sie jederzeit freie Sicht nach hinten haben.



Zentralverriegelung

Alle äußeren Schlösser einschließlich der Tankklappe lassen sich mit der serienmäßigen Zentralverriegelung schnell und sicher öffnen und verschließen. Dank der Mehrstellenbedienung können Sie das von der Fahrer- oder der Beifahrertür oder vom Kofferraumschloß aus erledigen. Alle anderen Schlösser werden gleichzeitig abgeschlossen oder geöffnet.



Die Infrarot-Schließanlage mit Wegfahrsperre öffnet und schließt Ihren Mercedes per Fernbedienung.

Schiebe-Hebe-Dach

Auf Wunsch bauen wir Ihnen ab Werk in Ihr E-Klasse Coupé ein elektrisches Schiebe-Hebe-Dach ein.

Automatische Gurtbringer

Um Ihnen überflüssige Handgriffe zu ersparen, sind die Coupés und Cabriolets der E-Klasse mit elektronischen Gurtbringern ausgestattet.



Sobald der Zündschlüssel gedreht wird, führen sie beide Vordersitzgurte nach vorn, Sie brauchen nur noch zuzugreifen.

Standheizung

Bei der auf Wunsch lieferbaren Standheizung lassen sich mit einer Schaltuhr zwei Einschaltzeiten vorprogrammieren. So sitzen Sie in der kalten Jahreszeit sofort im Warmen, und die Scheiben sind frei. Außerdem werden durch das angewärmte Kühlmittel der Motorverschleiß und der Kraftstoffverbrauch reduziert.

Niveauregulierung

Um das Fahrzeug auch beladen immer auf gleichem Höhengniveau zu halten, wird permanent die momentane Belastung der Hinterachse ermittelt und von der öldruckgesteuerten Niveauregulierung ausgeglichen. Dabei bleiben Federungskomfort und Fahrverhalten weitgehend unverändert. Die Niveauregulierung ist als Sonderausstattung lieferbar.

Klimaanlage

Eine Klimaanlage macht Sie unabhängig von den Außentemperaturen. Ihr Wunschklima wird elektronisch konstant geregelt, ebenso die



Hier ein paar Modelle aus unserer Felgenkollektion.

Luftmenge und Luftverteilung. Per Umlufschaltung können Sie die Außenluftzufuhr reduzieren. So können unangenehme Gerüche nicht ins Wageninnere gelangen. Die Temperatur läßt sich für beide Wagenseiten getrennt regeln. Klimaanlage oder Klimatisierungsautomatik sind als Sonderausstattung erhältlich und werden mit integriertem Staubfilter geliefert.

Staubfilter

Der auf Wunsch lieferbare großflächige Filter aus Elektret-Faservlies läßt speziell Allergiker aufatmen. Er hält mit hoher Wirksamkeit Staubpartikel und Blütenpollen zurück.

Für einen Einblick in die Farbpalette der E-Klasse empfehlen wir Ihnen den neuen Lack- und Polsterprospekt.

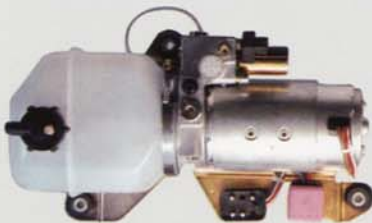
Coupés und Cabriolets werden schon immer mit einem hohen Maß an Fahrvergnügen assoziiert. Damit diese Erwartungen erfüllt werden, haben wir auch ihrem Innenraum besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Dabei ging es uns nicht um vordergründigen Luxus. Unser Ziel war es vielmehr, den Fahrer durch den sinnvollen Einsatz technischer Details zu entlasten.

Schwingungstilger

Um unangenehme Schwingungen zu vermeiden, die den Fahrkomfort beeinträchtigen könnten, wurden beim Cabriolet im Kofferraum, im Motorraum und im Windschutzscheibenrahmen Schwingungstilger installiert. Das sind Gewichte, die, über starke Federelemente mit der Karosserie verbunden, den Fahrzeugschwingungen entgegenwirken.

Elektro-hydraulische Verdeckbedienung

Die elektro-hydraulische Verdeckbedienung ist beim Cabriolet serienmäßig. Das einzige, was Sie noch



Die Hydraulikpumpe für die automatische Verdeckbetätigung.

per Hand machen müssen ist das Ent- beziehungsweise Verriegeln der vorderen Verschlüsse. Den Rest erledigen Sie ganz schnell und einfach per Knopfdruck.

Elektrische Fensterheber

Ein Knopfdruck genügt – und Sie können die Fenster bequem öffnen und schließen. Die elektrischen Fensterheber sind mit einer Tief- laufsteuerung ausgerüstet. Um die

Fenster ganz zu öffnen, genügt ein kurzer Druck über einen definierten Druckpunkt hinaus.

Komfortschließung

Elektrische Fensterheber sind eine angenehme Erleichterung. Eine weitere sinnvolle Ergänzung dazu ist die integrierte Komfortschließung, denn sie nimmt Ihnen eine weitere Arbeit ab: das separate Schließen jedes einzelnen Fensters. Wenn Sie den Wagen wie gewohnt verschließen und den Schlüssel noch einen kurzen Moment länger in der Schließstellung halten, werden alle noch offenen Seitenscheiben automatisch geschlossen.

Elektrisch verstellbare

Lenksäule

Auf Wunsch liefern wir Ihnen Ihr E-Klasse-Coupé oder -Cabriolet mit einer elektrisch verstellbaren Lenksäule. Die Längsverstellung ist stufenlos, so daß kleinen und großen Menschen beim Fahren stets eine optimale Körperhaltung ermöglicht wird für unverkrampfte und entspannte Fahrweise.

Tempomat

Mit dieser Sonderausstattung können Sie zusammen mit einem Automatikgetriebe Ihrem rechten Fuß etwas Gutes tun: Auf längeren Strecken mit gleichbleibender Geschwindigkeit übernimmt der Tem-

pomat seinen Job. Mit einem Hebel am Lenkrad wählen Sie eine beliebige Geschwindigkeit über 40 km/h vor, diese hält der Tempomat dann konstant ein. Und zwar so lange, bis Sie Gas geben oder bremsen oder ihn einfach wieder ausschalten.

Lederlenkrad

Das Lederlenkrad kann auf Wunsch auch mit einem kleineren Durchmesser bestellt werden, als Sie es von einem Mercedes-Lenkrad gewohnt sind. Natürlich ist immer noch genug Platz für den großen,



Ein paar Handgriffe und ca. 2 Meter Deckenhöhe genügen, und aus Ihrer „Limousine“ wird ein Cabriolet.



im Lenkrad integrierten, serienmäßigen Fahrer-Airbag. Damit Sie alles fest im Griff haben, sind der Lenkradkranz und der Schalthebel mit handvernähtem, schwarzem Nappaleder überzogen.

Innenraumbelichtung

Damit Sie beim Einsteigen nicht im Dunkeln nach dem Zündschloß suchen müssen, ist die Innenraumbelichtung mit einem Verzögerungsrelais ausgestattet, so daß das Licht nach dem Schließen der Tür noch ein paar Sekunden brennt.



Die aktuelle Radiogeneration von Mercedes-Benz.

Autoradio

Auf Wunsch haben Sie drei verschiedene Ausstattungsvarianten in Ihrem Coupé oder Cabriolet zur Auswahl: Classic, Special und Exquisit. Diese Modelle sind zusätzlich zum Tuner alle mit Verkehrsfunkdecoder, einem Cassettenteil, elektronischer Diebstahlsicherung und Antenne ausgestattet. Natürlich verfügen alle drei Autoradio-



Der Schalter für die Verdecköffnung des Cabriolets.

modelle sowohl über eine hohe Empfangsqualität als auch über einen brillanten Klang. An die Autoradios Special und Exquisit können Sie auf Wunsch zusätzlich auch einen CD-Wechsler anschließen.

Heizung/Lüftung

Das elektronisch geregelte Heizungs- und Lüftungssystem sorgt für zugfreie und stufenlos regulierbare Warm- und Frischluftzufuhr. Ein vierstufiges Gebläse versorgt den Fußraum vorn und im Fond sowie Windschutzscheibe und Seitenscheiben. Der Luftstrom der zwei Frischluftdüsen in der Mitte der Armaturenanlage läßt sich in die gewünschte Richtung einstellen und dabei stufenlos regulieren. Für die Fahrer- und Beifahrerseite kann die Temperatur unabhängig voneinander eingestellt werden.

Verdeckaufbau

Die Verdeckaußenhaut des Cabriolets besteht aus witterungsunempfindlichem Gewebe. Zum Innenraum hin ist das Verdeck vollständig mit einem Verdeckhimmel abgedeckt. Zwischen diesen beiden Schichten sorgt ein 20 mm starkes Faservlies für die nötige Wärme- und Geräuschisolierung. So herrscht im Innenraum bei geschlossenem Verdeck eine Coupé-ähnliche Atmosphäre. Schließlich wollen Sie Ihr Cabriolet nicht nur an heißen Sommertagen fahren.



Damit Sie sich auch in der kalten Jahreszeit an Ihrem Cabrio erfreuen können, haben wir ein hochwertig isolierendes Verdeck entwickelt.

Heckscheibe

Die große, im Verdeck integrierte Heckscheibe besteht aus Einscheiben-Sicherheitsglas und ist beheizbar. Ein wichtiger Beitrag für die Ganzjahrestauglichkeit des E-Klasse Cabriolets.



Der Standard der Coupés und Cabriolets.

E 200

Reihen 4-Zylinder, 1998 cm³ Hubraum; 4-Ventil-Technik; 100 kW (136 PS) bei 5500/min; P-Motorsteuerung, saugrohrdruckgesteuert mit integrierter Schubabschaltung; Zünd-Kennfeld-Steuerung; verteilerlose, ruhende Hochspannungsverteilung mit Doppelfunkenspulen.

E 220

Reihen 4-Zylinder, 2199 cm³ Hubraum; 4-Ventil-Technik; 110 kW (150 PS) bei 5500/min; luftmassengesteuertes, vollelektronisches Einspritzsystem (HFM-Motorsteuerung) mit integrierter Schubabschaltung; Zünd-Kennfeld-Steuerung mit integrierter Anti-Klopf-Regelung, verteilerlose, ruhende Hochspannungsverteilung mit Doppelfunkenspulen.

E 320

Reihen 6-Zylinder, 3199 cm³ Hubraum; 4-Ventil-Technik, 162 kW (220 PS) bei 5500/min; luftmassengesteuertes, vollelektron. Einspritzsystem (HFM-Motorsteuerung) mit integr. Schubabschaltung; Schaltsaugrohr; Zünd-Kennfeld-Steuerung mit integr. Anti-Klopf-Regelung; verteilerlose, ruhende Hochspannungsverteilung mit Doppelfunkenspulen.

Bremsen

Zweikreis-Servo-Bremsanlage mit Unterdruck-Bremskraftverstärker und Antiblockiersystem; Faustsattel-Scheibenbremsen vorn; Fest-

sattel-Scheibenbremsen hinten; Fußfeststellbremse, mechanisch auf die Hinterräder wirkend; Kontrollleuchten für ABS, Bremsflüssigkeitsstand und Feststellbremse; Bremsbelag-Verschleißanzeige an Vorderradbremmen.

Getriebe

Vollsynchronisiertes 5-Gang-Schaltgetriebe; Mittelschaltung; hydraulische Kupplungsbetätigung mit automatischem Kupplungsver-schleißausgleich; ZMS (Zweimassenschwungrad), ab 2,2 Liter Hubraum.

Achsen

Dämpferbein-Vorderachse mit Dreieck-Querlenkern und Bremsmomentabstützung; Raumlanker-Hinterachse mit 5 Lenkern pro Rad; Anfah- und Bremsmomentabstützung.

Federung

An Vorder- und Hinterachse je zwei Schraubenfedern, je ein Drehstab-Stabilisator; vorn zwei Dämpferbeine; hinten Gasdruckstoßdämpfer.

Sitze

Vorn: in Längsrichtung, Sitzhöhe, Sitzkissen- und Lehnenneigung einstellbar; Lehnenarretierung durch Unterdruck; zwei Automatik-Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit elektrischen Gurtbringern und elektronisch gesteuerten Gurtstraffern. Hinten: Einzelsitzanlage mit klappbarer Armlehne in der Mitte; zwei Dreipunkt-Sicherheits-

gurte, im Coupé mit automatischer Gurthöhenanpassung.

Lenkung/Fahrer-Airbag

Servolenkung; Lenkungsstoßdämpfer; Fahrer-Airbag; verformbarer Pralltopf; verformbare Lenksäule; Lenkgetriebe weit hinter der Vorderachse angeordnet.

Coupé-Karosserie

Selbsttragende Ganzstahlkarosserie; gestaltfester, verwindungssteifer Fahrgastraum (Sicherheitszelle); Tank im Sicherheitsbereich über der Hinterachse angeordnet; stoßaufzehrende Bug- und Heckpartie; elastisches Stoßfängersystem vorn und hinten; glattflächige Seitenbeplankung zum Schutz gegen Bagatellbeschädigungen; zwei Türen; integrierte Gewindebuchsen im Dach zur Montage von Dachträgern.

Cabriolet-Karosserie

Selbsttragende Stahlkarosserie mit voll versenkbarem Stoffdach; gestaltfester, verwindungssteifer Fahrgastraum; Tank über der Hinterachse angeordnet; stoßaufzehrende Bug- und Heckpartie; elastisches Stoßfängersystem aus Kunststoff vorn und hinten; glattflächige Seitenbeplankung zum Schutz gegen Bagatellbeschädigung; zwei Türen; automatisch ausfahrbarer Überrollbügel.

Cabriolet-Verdeck

Verdeckmechanismus elektrohydraulisch vom Fahrersitz bedienbar.

Heizung/Lüftung

Dauerstrom für Warm- oder Frischluft; elektronische Innenraumtemperaturregelung, die im Heizbetrieb jede zwischen 16 und 32 °C eingestellte Temperatur weitgehend konstant hält; Luftverteilung für Windschutzscheibe, Seitenscheiben, vorderen Fußraum und separate Luftzufuhr im Fondfußraum; getrennte Heizungsbetätigung für rechts und links; große Austrittsöffnung für Frischluft in der Mitte der Armaturenanlage, stufenlos regulierbar nach allen Seiten; vierstufiges Radialgebläse.

Scheiben

Alle Scheiben aus wärmedämmendem Sicherheitsglas; Frontscheibe aus Verbundglas, Heckscheibe elektrisch beheizbar, mit Abschaltautomatik; Seitenscheiben vorn und hinten elektrisch versenkbar (Sonderausstattung im Coupé E 200 und E 220); elektrisch beheizte Scheibenwaschanlage mit zwei beheizten Doppelscheibenwaschdüsen; hubgesteuerter Panoramascheibenwischer mit Intervallschaltung und zwei Geschwindigkeitsstufen, betätigt durch den Kombischalter am Lenkrad.

Beleuchtung

Rechteckscheinwerfer mit Standlicht, asymmetrischem Abblendlicht, Fernlicht, Nebelscheinwerfern (bei Halogen-Ausstattung); Warnsummer für nicht abgeschaltetes Stand- und Fahrlicht; pneumatische

Leuchtweitenregulierung; Parklicht; Rückleuchten; Bremsleuchten; Rückfahrscheinwerfer; Nebelschlußleuchte; Kennzeichenbeleuchtung; stufenlos regulierbare Instrumentenbeleuchtung; Innenleuchte mit Verzögerungsschaltung und zusätzlicher Leseleuchte für Beifahrer; Fondraumleuchte (nicht im Cabriolet); Beleuchtung für Aschenbecher, Lüftungs-/Heizungsbedienung; Kofferraumbeleuchtung; Blinksymbol „Sicherheitsgurt anlegen“.

Signalanlage

Blinker mit automatischer Rückstellung; Tippkontakt für Kurzsignale, betätigt durch Kombischalter am Lenkrad; Zweiklang-Fanfare; Lichthupe; Warnblinkanlage.

Schlösser

Zentralverriegelung mit Infrarot-Fernbedienung und Wegfahrsperre; Keilzapfen-Türschlösser; Kofferraumschloß; Lenkradschloß, kombiniert mit Zündschloß, Startwiederhol Sperre; Hauptschlüssel in Vierbahnausführung für Ablagebox in der Mittelkonsole und Lenkrad-/Zündschloß; Nebenschlüssel nur für Türen und Zündschloß.

**Instrumente/
Kontrolleuchten**

Armaturenanlage stoßnachgiebig; Geschwindigkeitsmesser; Drehzahlmesser; Öldruckanzeiger; Tankinhaltsanzeiger; Kühlmittel-Temperaturanzeiger; Kontrolleuchten für

Funktion von ABS, Feststellbremse, Batterie-Ladestrom, Blinker, Fernlicht, Nebelschlußleuchte und Kraftstoffreserve; Bremsbelag-Verschleißanzeige; quartzgesteuerte Zeituhr; Gesamtkilometerzähler; Tageskilometerzähler; Kontrolleuchten für den Flüssigkeitsstand von Motoröl, Bremsflüssigkeit, Kühlmittel und Scheibenwaschwasser; Lampenausfallkontrolle für alle Außenleuchten.

Sonstiges

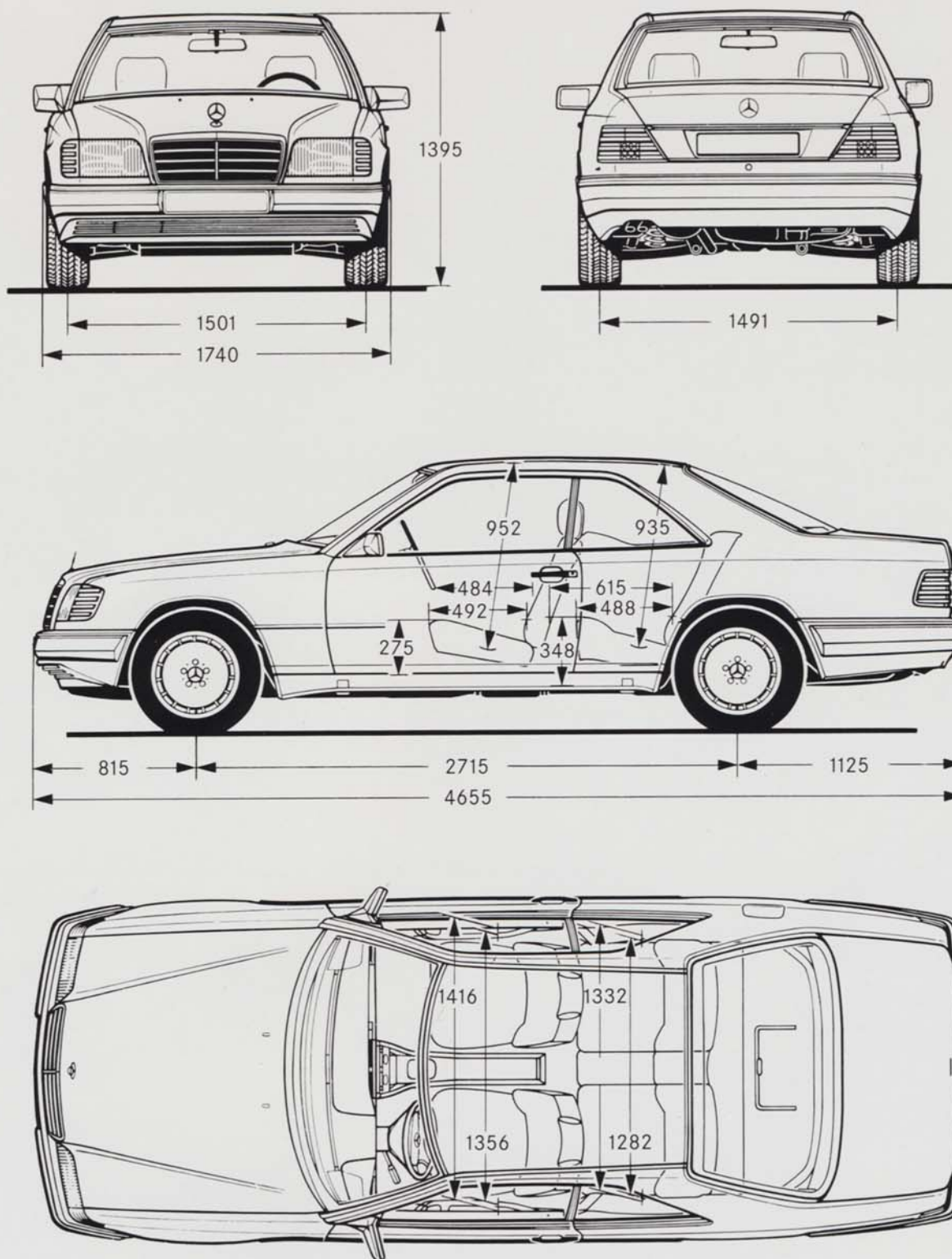
Airbag für Fahrer und Beifahrer; Mittelkonsole, Armaturenanlage und Türverkleidungen mit Edelhölzeinlagen; abschließbare Ablagebox zwischen den Vordersitzen; jeweils zwei Taschen an den Türverkleidungen, zusätzliche Taschen an den Rücklehnen der Vordersitze; Rückstrahler an den Türstirnseiten; abblendbarer Panorama-Innenspiegel; beide Außenspiegel beheizt und von innen elektrisch verstellbar; Spiegelglas blendmindernd; drei gepolsterte Sonnenblenden, auf Beifahrerseite mit Sicherheits-Metallspiegel; Armlehnen mit integrierten Haltegriffen an den Türen, gepolstert; durch Antippen der Deckelplatte automatisch öffnender Ascher mit Zigarettensanzünder vorn; Klappascher hinten; Feintuft-Veloursteppichboden; Kofferraumverkleidung in Dilours, farblich auf die Innenausstattung abgestimmt; Ablagefach in der Reserveradmulde; Abschleppöse vorn und hinten; Warndreieck; Verbandmaterial.

	E 200	E 220	E 320
Zahl der Zylinder	4	4	6
Bohrung/Hub (mm)	89,9/78,7	89,9/86,6	89,9/84,0
Gesamthubraum (cm ³)	1998	2199	3199
Nennleistung in kW bei 1/min*	100/5500	110/5500	162/5500
Nenndrehmoment in Nm bei 1/min*	190/4000	210/4000	310/3750
Verdichtung	9,6	10,0	10,0
Ölfüllung Kurbelgehäuse, max./min. (Liter)	5,5/3,5	5,5/3,5	7,0/5,0
Inhalt des Kühl- und Heizsystems (Liter)	8,5	8,5	9,0
Lichtmaschine V/A	14/90	14/90	14/90
Batterie V/Ah	12/62	12/62	12/62
Höchst- geschwindigkeit in km/h	ca. 200	ca. 210	ca. 235
Reifengröße	195/65 R 15 91 H	195/65 R 15 91 V	195/65 ZR 15
Kraftstoff	Super unverbleit nach DIN 51607		
Kraftstoffverbrauch in Liter/100 km**			
bei Stadtzyklus	11,6	12,0	14,7
bei 90 km/h	6,6	6,6	8,2
bei 120 km/h	8,0	8,2	10,0
Tankinhalt (Liter)	ca. 70	ca. 70	ca. 70
davon Reserve	ca. 9	ca. 9	ca. 9
Wendekreis- durchmesser (m)	10,9	10,9	10,9
Leergewicht, fahrfertig (kg) ***	1470	1480	1570
Zulässiges Gesamtgewicht (kg)	1900	1910	1985

* Leistungsangaben nach EG-Richtlinien

** Kraftstoffverbrauch nach Richtlinie 80/1268/EWG

*** Leergewicht nach EG-Richtlinien gilt für Fahrzeuge in serienmäßiger Ausstattung. Sonderausstattungen erhöhen diesen Wert, wodurch sich die Nutzlast verringert.



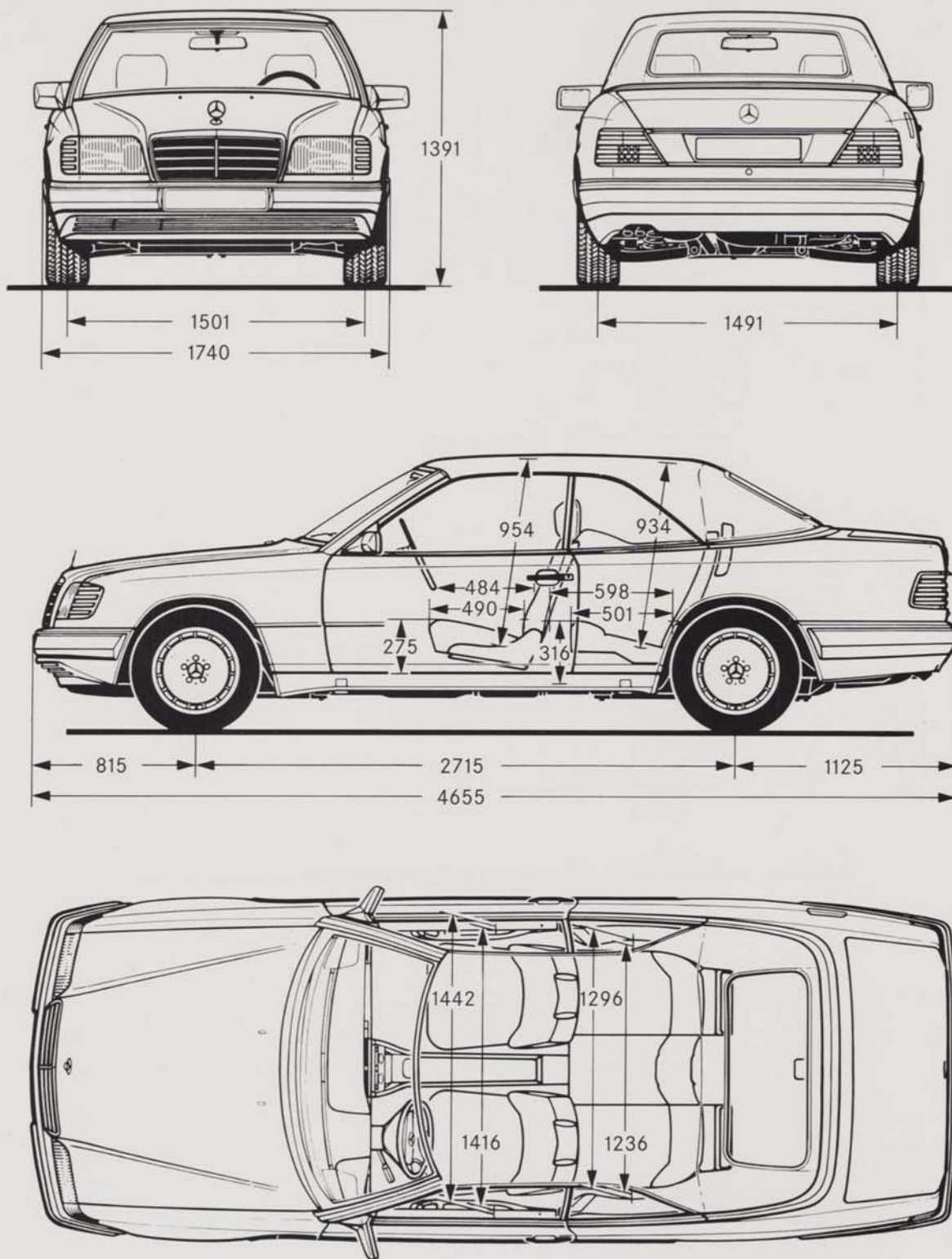
Die abgebildeten Maße sind Mittelwerte. Sie gelten für Fahrzeuge in Grundausstattung und unbelastetem Zustand.

	E 200	E 220	E 320
Zahl der Zylinder	4	4	6
Bohrung/Hub (mm)	89,9/78,7	89,9/86,6	89,9/84,0
Gesamthubraum (cm ³)	1998	2199	3199
Nennleistung in kW bei 1/min*	100/5500	110/5500	162/5500
Nenndrehmoment in Nm bei 1/min*	190/4000	210/4000	310/3750
Verdichtung	9,6	10,0	10,0
Ölfüllung Kurbelgehäuse, max./min. (Liter)	5,5/3,5	5,5/3,5	7,0/5,0
Inhalt des Kühl- und Heizsystems (Liter)	8,5	8,5	9,0
Lichtmaschine V/A	14/90	14/90	14/90
Batterie V/Ah	12/62	12/100	12/100
Höchst- geschwindigkeit in km/h	ca. 200	ca. 210	ca. 235
Reifengröße	195/65 R 15 91 H	195/65 R 15 91 V	205/60 ZR 15
Kraftstoff	Super unverbleit nach DIN 51607		
Kraftstoffverbrauch in Liter/100 km**			
bei Stadtzyklus	11,9	12,3	15,4
bei 90 km/h	6,6	6,6	8,6
bei 120 km/h	8,0	8,2	10,6
Tankinhalt (Liter)	ca. 70	ca. 70	ca. 70
davon Reserve	ca. 9	ca. 9	ca. 9
Wendekreis- durchmesser (m)	10,9	10,9	10,9
Leergewicht, fahrfertig (kg) ***	1690	1700	1780
Zulässiges Gesamtgewicht (kg)	2120	2130	2200

* Leistungsangaben nach EG-Richtlinien

** Kraftstoffverbrauch nach Richtlinie 80/1268/EWG

*** Leergewicht nach EG-Richtlinien gilt für Fahrzeuge in serienmäßiger Ausstattung. Sonderausstattungen erhöhen diesen Wert, wodurch sich die Nutzlast verringert.



Die abgebildeten Maße sind Mittelwerte. Sie gelten für Fahrzeuge in Grundausstattung und unbelastetem Zustand. Die Angaben in diesem Katalog sind als annähernd zu betrachten. Änderungen in Konstruktion und Lieferumfang bleiben vorbehalten. Stand per Redaktionsschluß am 01. 06. 1995.

Die in diesem Katalog enthaltenen Aussagen über die Grundausstattungen, über gesetzliche, rechtliche und steuerliche Vorschriften und Auswirkungen haben nur für die Bundesrepublik Deutschland Gültigkeit. Die Abbildungen enthalten auch Sonderausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören.

